MILITARY GOVERNMENT—GERMANY
BRITISH ZONE OF CONTROL

ORDINANCE No. 140

APPOINTMENT OF TRUSTEE FOR THE DEUTSCHE REICHSBANK AND DISSOLUTION OF THE REICHSBANK BOARD AND REICHSBANK CHIEF OFFICE IN THE BRITISH ZONE

WHEREAS it is expedient to appoint a Trustee to safeguard the rights and interests of the Deutsche Reichsbank (hereinafter called the Reichsbank) in the British Zone of Control and to take over such assets and liabilities of the Reichsbank as are not taken over by Land Central Banks:

NOW IT IS HEREBY ORDERED AS FOLLOWS:—

ARTICLE I

Appointment of Trustee

1. A Trustee for the Reichsbank (hereinafter called the Trustee) shall be appointed by Military Government and shall serve on such terms and conditions, and exercise such powers, as may be laid down from time to time by Military Government.

ARTICLE II

Functions of Trustee

2. The Trustee shall take over, and shall administer with due regard to the rights and interest of the Reichsbank, such of the assets and liabilities of the Reichsbank as may be excepted from the provisions of paragraph 61 of Ordinance No. 132 by Military Government. In the disposal of such assets the Trustee shall comply with the orders, general or specific, of Military Government.

ARTICLE III

Repeal of Military Government Ordinance No. 18 and dissolution of bodies created thereunder.

3. Military Government Ordinance No. 18 is hereby repealed and the Board of the Reichsbank and the Reichsbank Chief Office in the British Zone established thereunder are hereby dissolved.

ARTICLE IV

Effective Date

4. This Ordinance shall come into effect on 1st April, 1948.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

NOTICE

Appointment of Trustee for the Deutsche Reichsbank

1. Notice is hereby given that pursuant to Military Government Ordinance No. 140 Doctor Friedrich Wilhelm von Schelling is appointed Trustee for the Deutsche Reichsbank with effect from 1st April 1948.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

MILITÄRREGIERUNG—DEUTSCHLAND
BRITISCHES KONTROLLGEBIET

Verordnung Nr. 140

BESTELLUNG EINES TREUHÄNDERS FÜR DIE DEUTSCHE REICHSBANK UND AUFLÖSUNG DES REICHSBANKVORSTANDES UND DER REICHSBANKLEITSTELLE IN DER BRITISCHEN ZONE

Da es zweckmäßig erscheint, einen Treuhänder zur Wahrung der Rechte und Interessen der Deutschen Reichsbank (in dieser Verordnung „die Reichsbank" genannt) im Britischen Kontrollgebiet und zur Übernahme derjenigen Aktiven und Passiven der Reichsbank, die nicht von den Landeszentralbanken übernommen worden sind, zu bestellen,

WIRD HIERMIT FOLGENDES VERORDNET:

ARTIKEL I

Bestellung des Treuhänders

1. Ein Treuhänder für die Reichsbank (in dieser Verordnung der „Treuhänder" genannt) ist von der Militärregierung zu bestellen und hat sein Amt und seine Befugnisse unter den von der Militärregierung jeweilig festgelegten Bedingungen auszuüben.

ARTIKEL II

Aufgaben des Treuhänders

2. Der Treuhänder hat diejenigen Aktiven und Passiven der Reichsbank zu übernehmen und unter gebührender Rücksichtnahme auf die Rechte und Interessen der Reichsbank zu verwalten, die auf Anordnung der Militärregierung von den Bestimmungen Ziff. 61 der Verordnung Nr. 132 ausgenommen werden. Der Treuhänder hat bei der Verfügung über diese Aktiven die allgemeinen und die besonderen Anordnungen der Militärregierung zu beachten.

ARTIKEL III

Aufhebung der Verordnung Nr. 18 der Militärregierung und Auflösung der auf Grund derselben geschaffenen Organe

3. Die Verordnung Nr. 18 der Militärregierung wird hiermit aufgehoben. Der Reichsbankvorstand sowie die Reichsbankleitstelle in der Britischen Zone, die auf Grund derselben geschaffen worden sind, werden aufgelöst.

ARTIKEL IV

Inkrafttreten

4. Diese Verordnung tritt am 1. April 1948 in Kraft.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG

BEKANNTMACHUNG

Bestellung eines Treuhänders für die Deutsche Reichsbank

1. Es wird hiermit bekanntgegeben, daß auf Grund der Verordnung Nr. 140 der Militärregierung Dr. Friedrich Wilhelm von Schelling zum Treuhänder für die Deutsche Reichsbank mit Wirkung vom 1. April 1948 bestellt wird.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG

PSS(HQ)7958A*/7300/4-48